

Anhang (1)



Fragebogen zur Eltern

Liebe Eltern,

Die folgende Befragung wird ungefähr eine Stunde dauern. Sie enthält Fragen zu Ihrem Kind. Bitte beurteilen Sie das Kind hinsichtlich der aufgeführten Verhaltensmerkmale und Situationen auf der vorgegebenen Antwortskala.

Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d. h. die Antworten werden ohne Namen ausgewertet und werden auch nicht an Dritte weitergegeben. Die Untersuchung unterliegt zudem den Regelungen des Datenschutzes.

Wichtig:

- Bitte kreuzen zu jeder Aussage immer nur ein Kästchen an!
- Bitte achten darauf, dass Sie keine Aussage auslassen!
- Es gibt hierbei keine "richtigen" oder "falschen" Antworten, sondern wir möchten ihre persönliche Meinung kennen lernen.
- Antworten Sie bitte spontan. Meist ist die Antwort die beste, die Ihnen zuerst in den Kopf kommt.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die unten Stehende Adresse.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und wünschen Ihnen viel Erfolg glückliche Leben mit Ihrem Kind.

Prof. Dr. Hans Merkens
Dipl. Psych. Hanan Lattouf

FU Berlin - Fachbereich
Erziehungswissenschaft und Psychologie
Arbeitsbereich Empirische
Erziehungswissenschaft (102)
Fabeckstr. 13
D - 14195 Berlin
Telefon: +49-30-838-55224
Telefax: +49-30-838-54796

Persönlich Daten

Code des Kindes:

Geburtsdatum des Kind: **Datum:**

Dieser Fragebogen wird ausgefüllt von:

Mutter

Vater

Was ist Ihr Nationalität?

Mutter

Vater

Arabisch

Deutsch

Andere

.....

.....

Welche Sprachen sprechen Sie zu Hause im Allgemeinen?
(Mehrfachantworten möglich!)

Mutter

Vater

Arabisch.....

Deutsch.....

Andere.....

Wie viel Jahre haben Sie die Schule besucht?Jahre.

Haben Sie einen Schulabschluss (welche)?

Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? (Bitte 1 Kreuz beim Vater und 1 Kreuz bei der Mutter

Mutter

Vater

Keinen Schulabschluss, Sonderschulabschluss.....

Hauptschule, (8. Klasse POS)

Mittlere Reife, Realschulabschluss, (10. Klasse POS).

Abitur, Fachabitur.....

Absolvieren.....

Ich weiß es nicht.....

Familienstand:

- Verheiratet/feste Partnerschaft:
- In gemeinsamen Haushalt lebend
- in getrennten Haushalten lebend
- Geschieden/getrennt

berufstätig als:

Selbst

- arbeitslos
- Hausfrau/-mann
- Arbeiter/in
- Angestellte/r

Partner/in

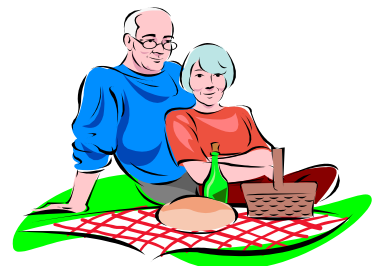
- arbeitslos
- Hausfrau/-mann
- Arbeiter/in
- Angestellte/r

Einkommen:

Wie hoch ist Ihr monatliches Haushalts-Netto-Einkommen?

- Weniger als 800 €
- 800-1200 €
- 1200-1600 €
- Mehr als 1600 €

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Bitte weiter



Eltern-Fragebogen (nach Conners und Steinhausen)

Bitte beurteilen Sie das Kind hinsichtlich der unten aufgeführten Verhaltensmerkmale auf der vorgegebenen Antwortskala. Lassen Sie bitte kein Merkmal aus und setzen Sie pro Antwort bitte nur ein Kreuz.

Nr.	Items	überhaupt nicht	ein wenig	ziemlich	sehr stark
		(0)	(1)	(2)	(3)
(1)	zupft an Dingen (Nagel, Finger, Haare, Kleidung).				
(2)	ist frech zu Erwachsenen.				
(3)	hat Probleme Freundschaften zu schließen oder zu halten.				
(4)	ist erregbar, impulsiv.				
(5)	will immer bestimmen.				
(6)	lutscht oder kaut (Daumen, Kleidung, Decken).				
(7)	weint leicht und häufig.				
(8)	fühlt sich ständig angegriffen.				
(9)	hat Tagträume.				
(10)	hat Lernschwierigkeiten.				
(11)	ist unruhig im Sinne von zappelig.				
(12)	ist unruhig im Sinne von zappelig.				
(13)	ist unruhig, immer auf dem „Sprung“.				
(14)	ist zerstörerisch.				
(15)	erzählt Lügen oder unwahre Geschichten.				
(16)	ist schüchtern.				
(17)	gerät in mehr Schwierigkeiten als Gleichaltrige.				
(18)	spricht anders als andere Gleichaltrige (Babysprache, Stottern, schwer verständlich).				
(19)	verleugnet Fehler oder beschuldigt andere.				
(20)	ist streitsüchtig.				
(21)	mault oder schmollt.				
(22)	Stiehlt.				
(23)	ist ungehorsam oder gehorcht nur mit Ärger.				
(24)	sorgt sich mehr als andere (über Alleinsein, Krankheit oder Tod).				
(25)	bringt angefangenes nicht zu Ende.				

(26)	hat leicht verletzte Gefühle.				
(27)	tyrannisiert andere.				
(28)	kann eine sich wiederholende Aktivität nicht beenden.				
(29)	ist grausam.				
(30)	ist kindlich oder unreif (möchte nicht erforderliche Hilfe, klammert sich an, braucht ständig Beruhigung).				
(31)	ist ablenkbar und hat eine problematische Aufmerksamkeit.				
(32)	hat Kopfschmerzen.				
(33)	hat schnelle ausgeprägte Stimmungswechsel.				
(34)	mag oder befolgt Regeln nicht.				
(35)	kämpft ständig.				
(36)	kommt mit Geschwistern nicht gut aus.				
(37)	ist bei Bemühungen leicht frustriert.				
(38)	stört andere Kinder.				
(39)	ist grundsätzlich ein unfröhliches Kind				
(40)	hat Essprobleme (schlechter Appetit, Unterbrechungen beim Essen).				
(41)	hat Bauchschmerzen.				
(42)	hat Schlafprobleme (kann nicht einschlafen, wacht zu früh auf, wacht in der Nacht auf.)				
(43)	hat andere Schmerzen.				
(44)	hat Erbrechen oder Übelkeit.				
(45)	fühlt sich im Familienkreis betrogen.				
(46)	prahlt und gibt an.				
(47)	lässt sich herumstoßen.				
(48)	hat Darmprobleme (häufig dünner Stuhl, unregelmäßige Gewohnheiten , Verstopfung).				

Danke! Aber bitte noch weiter machen! Bald haben Sie es geschafft!!!

Skala: zur Aufmerksamkeitsstörung für Kinder im Grundschulalter. DSM

Bitte kreuzen Sie die Ziffer an, die Ihrer Beobachtung nach am ehesten für die letzten sechs Monate zu treffen. Das Kind

Nr.	Items	nie	gelegentlich	häufig	sehr häufig
		(0)	(1)	(2)	(3)
(1)	... beachtet Einzelheiten nicht oder macht Flüchtigkeitsfehler bei den Schularbeiten oder anderen Tätigkeiten.				
(2)	... hat Schwierigkeiten, längere Zeit die Aufmerksamkeit bei Aufgaben oder beim Spielen aufrecht zu erhalten.				
(3)	... scheint nicht zuzuhören, wenn es angesprochen wird.				
(4)	... führt Anweisungen anderer nicht vollständig durch und kann Schularbeiten, andere Arbeiten oder Pflichten nicht zu Ende bringen (nicht aufgrund Verhaltens oder von Verständnisschwierigkeiten)				
(5)	... hat Schwierigkeiten, Aufgaben und Aktivitäten zu organisieren.				
(6)	... vermeidet, hat eine Abneigung gegen oder beschäftigt sich nur widerwillig mit Aufgaben, die länger andauernde geistige Anstrengungen erfordern.				
(7)	... verliert Gegenstände, die es für Aufgaben oder Aktivitäten benötigt (z. B. Spielsachen, Hausaufgabenhefte, Stifte oder Bücher).				
(8)	... lässt sich durch äußere Reize leicht ablenken.				
(9)	... ist bei Alltagstätigkeiten vergesslich.				

Vielen Dank! Bearbeiten Sie bitte auch noch bis letzte Seite!



Skala: zur Hyperaktivität/Impulsivität für Kinder im Grundschulalter DSM

Bitte kreuzen Sie die Ziffer an, die Ihrer Beobachtung nach am ehesten für die letzten sechs Monate zu trifft. Das Kind

Nr.	Items	nie	gelegentlich	häufig	sehr häufig
		(0)	(1)	(2)	(3)
(1)	... zappelt mit Händen oder Füßen oder rutscht auf dem Stuhl herum.				
(2)	... steht in Situationen auf, in denen es auf seinem Platz sitzen soll.				
(3)	... läuft herum oder klettert exzessiv in Situationen, in denen dies unpassend ist.				
(4)	... hat Schwierigkeiten, ruhig zu spielen oder sich mit Freizeitaktivitäten ruhig zu beschäftigen.				
(5)	... ist „auf Achse“ oder handelt wie „getrieben“.				
(6)	... redet übermäßig viel.				
(7)	... platzt mit den Antworten heraus, bevor die Frage zu Ende gestellt ist.				
(8)	... kann nur schwer warten, bis es an der Reihe ist.				
(9)	... unterbricht oder stört andere (platzt z. B. in Gespräche und Spiele anderer hinein).				

Skala: zum oppositionellen Trotzverhalten für Kinder im Grundschulalter. DSM

Bitte kreuzen Sie die Ziffer an, die Ihrer Beobachtung nach am ehesten für die letzten sechs Monate zu trifft. Das Kind

Nr.	Items	nie	gelegentlich	häufig	sehr häufig
		(0)	(1)	(2)	(3)
(1)	... wird schnell ärgerlich.				
(2)	... streitet sich mit Erwachsenen.				
(3)	... widersetzt sich aktiv den Anweisungen oder Regeln von Erwachsenen oder weigert sich, diese zu befolgen.				
(4)	... verärgert andere absichtlich.				
(5)	... schiebt die Schuld für eigene Fehler oder eigenes Fehlverhalten auf andere.				
(6)	... ist empfindlich oder lässt sich von anderen leicht verärgern.				
(7)	... ist wütend und beleidigt.				
(8)	... ist boshaft und nachtragend.				

Elternfragebogen über Verhaltensprobleme bei den Hausaufgaben (HPC-D)

Die nun folgenden fragen beziehen sich nur auf Probleme, die sich bei den Hausaufgaben ergeben können. Beantworten Sie bitte zunächst bei der jeder Frage, wie häufig das beschriebene Verhalten auftritt, indem Sie eine der Zahlen von 0 bis 3 ankreuzen. Die Zahlen bedeuten: 0=nie, 1=selten, 2=manchmal, 3=oft.

Nr.	Items	nie	selten	manchmal	oft
		(0)	(1)	(2)	(3)
(1)	Versäumt es, Hausaufgaben und notwendiges Arbeitsmaterial mit nach Hause zu bringen.				
(2)	Vergisst, welche Hausaufgaben aufgegeben worden sind.				
(3)	Leugnet, Hausaufgaben aufzuhaben.				
(4)	Weigert sich, Hausaufgaben zu machen.				
(5)	Jammert wegen der Hausaufgaben herum.				
(6)	Muss daran erinnert werden, sich hinzusetzen und mit den Hausaufgaben zu beginnen.				
(7)	Trödelt herum und bricht die Hausaufgaben vorzeitig ab.				
(8)	Macht die Hausaufgaben nur dann ordentlich, wenn man unmittelbar daneben steht.				
(9)	Macht die Hausaufgaben nur dann ordentlich, wenn man ihm/ihr dabei hilft.				
(10)	Träumt vor sich hin oder spielt mit anderen Dingen während der Hausaufgabenzeit.				
(11)	Wird leicht durch Lärm oder Aktivitäten anderer abgelenkt.				
(12)	Lässt sich bei den Hausaufgaben leicht entmutigen und gibt auf.				
(13)	Macht die Hausaufgaben nicht zu Ende.				
(14)	Braucht besonders lange für die Hausaufgaben.				
(15)	Verbessert seine/ihre Aufgaben nicht, auch wenn man ihn/ sie dazu auffordert.				
(16)	Macht schlampige oder unordentliche Hausaufgaben.				
(17)	Erledigt die Hausaufgaben viel zu schnell und macht Flüchtigkeitsfehler.				
(18)	Ist selbst, wenn er / sie das Fach gern hat, unzufrieden wenn er/sie Hausaufgaben machen muss.				
(19)	Vergisst, die Hausaufgaben mit in die Schule zu nehmen.				
(20)	Nimmt die Hausaufgaben absichtlich nicht mit in die Schule.				

Elternfragebogen über Problemsituationen in der Familie (HSQ- D)

Es gibt bei den unten aufgeführten Situationen irgendwelche Probleme mit dem Kind, wenn es Aufforderungen, Anweisungen oder Regeln befolgen soll? Wenn ja, dann machen Sie bitte zuerst um das Wort "ja" einen Kreis und kreuzen dann eine der nebenstehenden Zahlen von **1 bis 9** an. Die Zahlen sollen angeben, wie stark das Problem für Sie ist. Dabei bedeutet 1, dass das Problem in der Situation nur schwach ausgeprägt ist, und 9, dass das Problem sehr stark zum Ausdruck kommt.

Wenn es in der angesprochenen Situation kein Problem gibt, machen Sie bitte um das Wort nein einen Kreis und gehen weiter zur nächsten Frage.

Situation:	problematisch?		wie stark?	
			schwach	sehr stark
1. Wenn das Kind alleine spielt.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
2. Wenn das Kind mit anderen spielt.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
3. Bei den Mahlzeiten.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
4. Beim An- und Ausziehen .	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
5. Beim Waschen und Baden.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
6. Wenn Sie telefonieren.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
7. Beim Fernsehen .	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
8. Wenn Besuch kommt.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
9. Wenn Sie andere besuchen.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
10. In der Öffentlichkeit (Geschäfte, Lokale usw.)	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
11. Wenn die Mutter zu Hause beschäftigt ist.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
12. Wenn der Vater zu Hause ist.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
13. Wenn das Kind etwas erledigen soll.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
14. Bei den Hausaufgaben.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
15. Beim Zubettgehen.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
16. Im Auto.	Nein	Ja	1 2 3 4 5 6 7 8 9	

Prüfen Sie bitte noch einmal, ob Sie alle Fragen beantwortet haben!

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Mühe und Mitarbeit!

